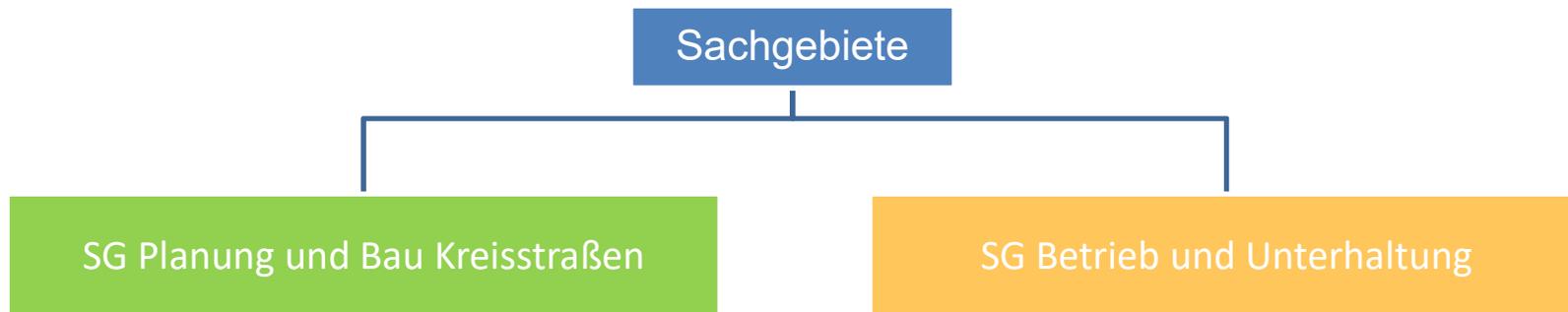


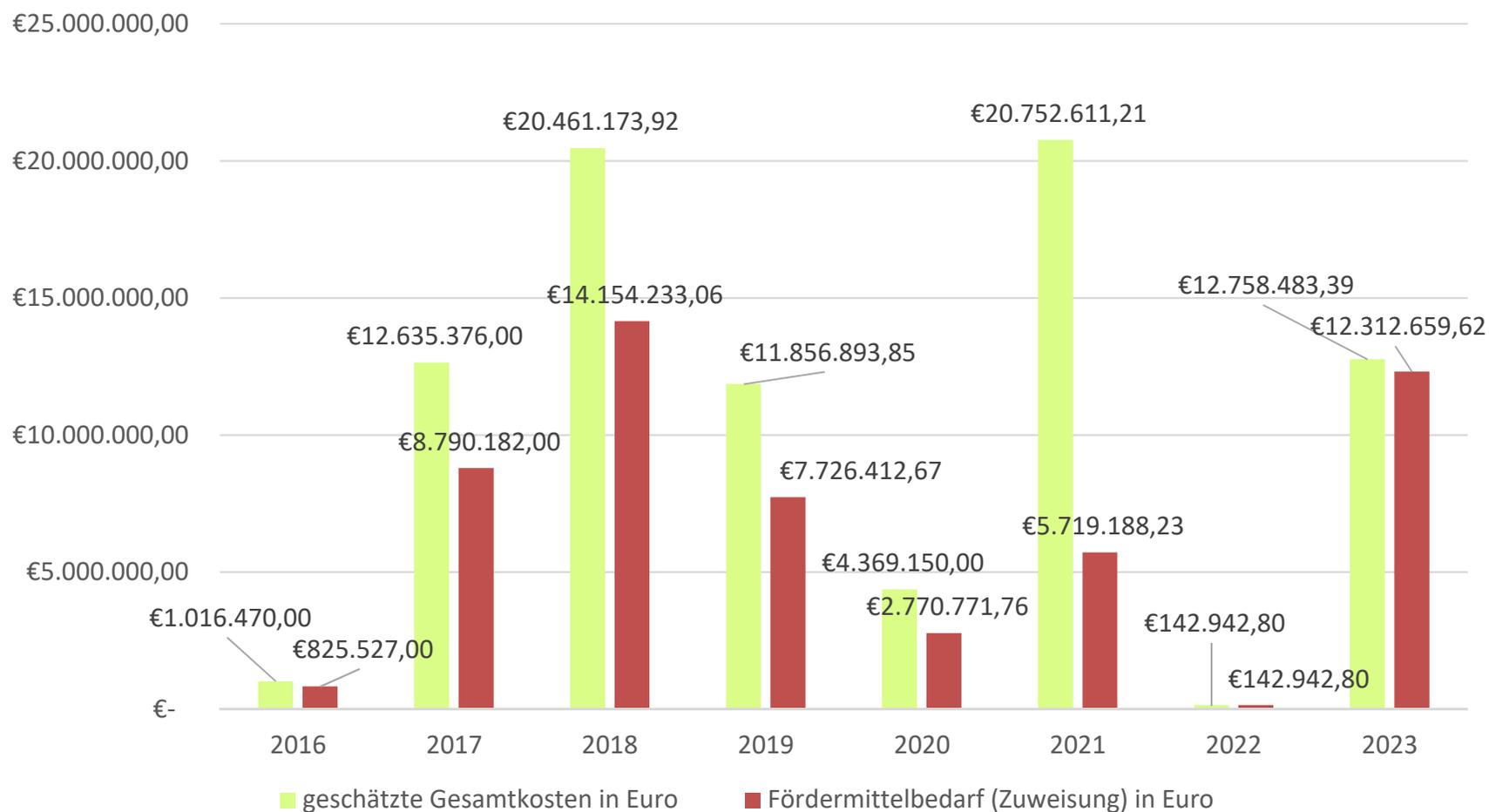
Fördergeschehen im Straßenbau

Allgemeines zum Amt für Straßenbau (AfS):



- Die Aufgaben des SG Planung und Bau Kreisstraßen beinhalten u.a.
 - die haushalttechnische Bearbeitung der Maßnahmen und Planung des Einsatzes von Fördermitteln einschließlich Kommunalbudget für die Kommunen des Landkreises Leipzig
 - Plausibilitätsprüfung/ Verwendungsnachweisprüfung
 - Hilfestellung bei Einreichung der Unterlagen für die Beantragung von Fördermitteln

Entwicklung der Förderung im Landkreis Leipzig



Hinweise zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn

- Seit 02.06.2023 nur noch und abschließend in der VVK unter 1.3 geregelt.
 - Bei Fördermaßnahmen mit im Antrag zugrunde gelegten **Ausgaben von weniger als 1 000.000 Euro** ist der **Vorhabenbeginn ab Antragstellung (Datum Posteingang bei der Bewilligungsbehörde)** zugelassen. Bei Maßnahmen mit im Antrag zugrunde gelegten Ausgaben **ab 1 000 000 Euro dürfen Zuwendungen zur Projektförderung nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind**; die **Bewilligungsbehörde kann** im Einzelfall allein und das zuständige Staatsministerium für einzelne Zuwendungsbereiche im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen **Ausnahmen zulassen**.

Antrag muss dann gesondert gestellt werden

- Als **Vorhabenbeginn** ist grundsätzlich der **Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages** zu werten. Bei **Baumaßnahmen** gelten **Planung, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (zum Beispiel Gebäudeabbruch, Planieren) nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung**. Der Abschluss von Verträgen, in denen ein Rücktrittsrecht des Zuwendungsempfängers für den Fall der Nichtbewilligung der Zuwendung vereinbart ist oder die unter einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung für den Fall der Nichtbewilligung der Förderung geschlossen werden, begründet keinen Vorhabenbeginn.

FRL- KStB–wesentliche Änderungen gegenüber der RL- KStB

- Änderungen in der Förderung ergeben sich aus dem Zusammenfallen der neuen VwV zur SäHO von 01.01.2023 und der neuen FRL- KStB vom 11.05.2023
 - FRL- KStB besteht aus **3 Teilen** – A, B und C (bisher nur 2 Teile A und B)
 - **Teil A** (Allgemeines) regelt, ob Vorhaben unter Kommunalbudget nach SächsFAG oder FRL KStB (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse) fällt
 - **Teil B** regelt Förderung von Maßnahmen im besonderen Landesinteresse und ist inhaltlich im Grunde mit bisherigen Teil A RL- KStB 2015 vergleichbar
 - **Teil C** regelt Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen und ist inhaltlich im Grunde mit bisherigen Teil B RL- KStB 2015 vergleichbar

grundsätzlicher Hinweis: Für die Förderung von Bauvorhaben sollte die FRL- KStB **checklistenartig** gelesen werden, d.h. sobald Tatbestandsmerkmale / Fördervoraussetzungen nicht (mehr) erfüllt sind, ist eine Förderung nach dieser Richtlinie nicht mehr gegeben
hilfreich hierzu sind die [Hinweise des SMWA zur FRL KStB mit dem Stand vom 07. Juni 2023](#)

FRL- KStB Teil A

- Verfügungsrahmen für kommunalen Straßenbau wird aufgeteilt in:
 - a) **Kommunalbudgets nach SächsFAG**
 - Verfahren läuft über SMF, LDS und Landkreise – das LASuV ist hier nicht beteiligt und hat auch keinerlei (Regelungs-) Kompetenzen
 - Kommunalbudgets sind keine Förderung/Zuwendungen im Sinne §44 SäHO
 - **Mittel aus Kommunalbudgets dürfen nicht für den kommunalen Eigenanteil für Maßnahmen nach Teil B verwendet werden**
 - b) **Mittel für Maßnahmen im besonderen Landesinteresse nach FRL- KStB Teil B**
- unverbindliche Auskunft zur Zuordnung zu b) auf schriftlichen Antrag möglich
- Grundsätze:

Erhaltungsmaßnahmen im Straßenbau stehen vor Aus- und Neubaumaßnahmen, Fußgänger-und Radverkehr soll ebenfalls Vorrang eingeräumt werden.

FRL- KStB

Teil B – Fördergegenstand im besonderen Landesinteresse

- a) Kreuzungsmaßnahme nach EKrG Gemeinschaftsmaßnahme mit staatlichen Straßenbauverwaltung
- b) Straßeninfrastrukturprojekte mit überregionaler, das heißt über einen Landkreis hinausgehender Bedeutung, insbesondere Vorhaben
 - (1) an Ingenieurbauwerken mit herausragender verkehrlicher oder touristischer oder historischer Bedeutung; (oder)
 - (2) in Vorbereitung von Landesgartenschauen, Bundesgartenschauen, Tag der Sachsen; (oder)
 - (3) in Vorbereitung überregionaler Großveranstaltungen von herausragender Bedeutung für die Region
- d) Maßnahmen zur Radverkehrsförderung

bezüglich
a), b), c) und d)

4x „Nein“

weiter über z.B. Kommunalbudget

(mind.) 1x „Ja“

weiter mit FRL- KStB

FRL- KStB Teil B

I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen:

- im Wesentlichen die Verbesserung der Straßen- u. Radverkehrs (RV)-Anlagen
- öffentliche RV-Anlagen = gewidmete Flächen für den fließenden Radverkehr
- jedoch kein Rechtsanspruch auf Förderung

II. Gegenstand der Förderung:

- in **kommunaler Baulast**– Straßenbaulasterfordernis ergibt sich aus Hinweisen des SMWA zur FRL- KStB
- Förderfähig sind der *Neu-, Um- und Ausbau* und die *Anpassung der baulichen Anlagen an die Verkehrsbedürfnisse sowie die Instandsetzung und Erneuerung von z.B.: inner-und außerörtlichen Straßen* inklusive Straßenzubehör, barrierefreien Fußverkehrsanlagen sowie der Erhalt, Lückenschluss oder der Neuanlage von straßenbegleitenden Alleen, Radverkehrsanlagen
(keine abschließende Aufzählung → Hinweise des SMWA zur FRL- KStB)
- Radverkehrskonzeptionen

FRL- KStB Teil B

Hinweise zu Radverkehrskonzeptionen (RVK):

- Die Qualifizierung und Fortschreibung bestehender, eigenständiger Radverkehrskonzeptionen ist grundsätzlich förderfähig.
- Die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des geförderten Projektes sind förderfähig.
- die Anlage 7 ersetzt für die RVK die alten Anlagen 2, 3, 5 und 6
[\(Anlage 7.pdf\)](#)
- die Mindestkriterien für Radverkehrskonzeptionen sind in den Hinweisen des SMWA zur FRL- KStB aufgeführt

FRL- KStB Teil B

III. Zuwendungsempfänger:

Zuwendungen können Städte, Gemeinden, Landkreise oder **kommunale Zusammenschlüsse** erhalten, soweit sie Baulastträger der öffentlichen Straße, des Ingenieurbauwerkes oder der Radverkehrsanlage sind oder die Ausgaben aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen oder Richtlinien des Bundes zu übernehmen haben.

Hinweis: Als kommunale Zusammenschlüsse gelten:

- Zweckverband,
- Zweckvereinbarung,
- kommunale Arbeitsgemeinschaft,
- Verwaltungsverband und Verwaltungsgemeinschaft, sofern diese bis zum 17. November 2012 wirksam entstanden sind.

FRL- KStB Teil B

IV. Zuwendungsvoraussetzungen:

- sind unter IV. Zuwendungsvoraussetzung in der FRL- KStB geregelt
- **Wichtig: die Baulastträgerschaft**
- weiterführende Hinweise bzw. Fragestellung für eine Zuwendungsvoraussetzung sind:
 - Ist das Vorhaben erforderlich für eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse?
 - Ist eine Radverkehrskonzeption vorhanden (selbständiger RW)?
 - Wird das Bauvorhaben bau- u. verkehrstechnisch nach anerkannte Regeln der Technik und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit realisiert?
 - Sind Belange Behinderter und / oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen betroffen, bzw. werden sie beachtet?
 - Liegt Baurecht vor (rechtlich gesichert)?
 - Ist die Gesamtfinanzierung gesichert (auch bei förderunschädlichem vorz. Baubeginn und ggf. auch bei Ausgabenerhöhungen, wenn diese nicht gefördert werden können)?

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	90 %	Fußverkehr ist neu, war bisher nicht eigenständig aufgeführt

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	90 %	Fußverkehr ist neu, war bisher nicht eigenständig aufgeführt
Gemeinschaftsmaßnahmen mit staatlicher SBV	80 %	90 %	

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	90 %	Fußverkehr ist neu, war bisher nicht eigenständig aufgeführt
Gemeinschaftsmaßnahmen mit staatlicher SBV	80 %	90 %	
Ingenieurbauwerke	60 %	90 %	

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	90 %	Fußverkehr ist neu, war bisher nicht eigenständig aufgeführt
Gemeinschaftsmaßnahmen mit staatlicher SBV	80 %	90 %	
Ingenieurbauwerke	60 %	90 %	
K-/Gde-Str.; verkehrswichtige Innerortsstr.; OD von B- u. S-Str.	50 %	80 %	Sonstige Innerortsstr. entfallen

FRL- KStB Teil B

V. Art, Umfang und Höhe der Förderung (Gegenüberstellung Höchstfördersatz bisher):

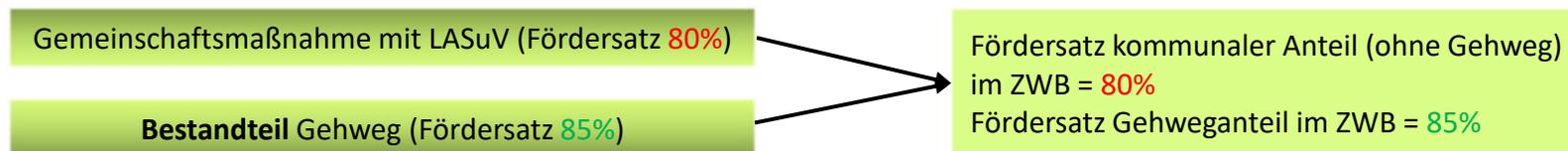
Art der Maßnahme	Höchstfördersatz neu	Höchstfördersatz bisher gem. RL	Bemerkungen (generell immer Hinweise zur FRL beachten)
Kreuzungsmaßnahmen EKrG, WaStrG	100 %	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebener Anteil unter Beachtung des Vorteilsausgleichs
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	90 %	Fußverkehr ist neu, war bisher nicht eigenständig aufgeführt
Gemeinschaftsmaßnahmen mit staatlicher SBV	80 %	90 %	
Ingenieurbauwerke	60 %	90 %	
K-/Gde-Str.; verkehrswichtige Innerortsstr.; OD von B- u. S-Str.	50 %	80 %	Sonstige Innerortsstr. entfallen
Radverkehrskonzeptionen	75 %		neu in FRL- KStB

FRL- KStB Teil B

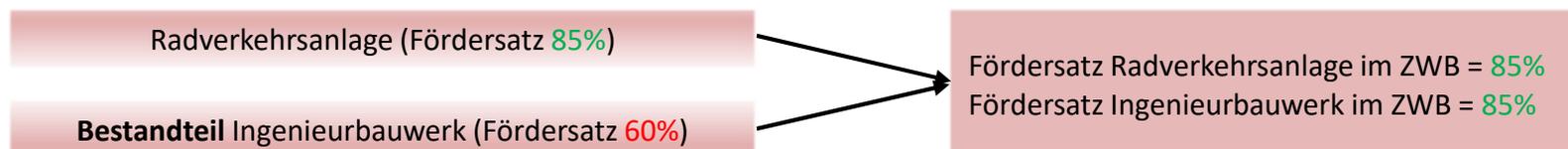
V. a) Regelungen bei Fördervorhaben mit mehreren Fördergegenständen:

Ist ein **Fördergegenstand Bestandteil eines anderen Fördergegenstandes mit einem niedrigeren Höchstfördersatz¹⁾**, so gilt dort für den erstgenannten Fördergegenstand der ihm zugewiesene höhere Höchstfördersatz. Ist ein **Fördergegenstand Bestandteil eines anderen Fördergegenstandes mit einem höheren Höchstfördersatz²⁾**, so gilt für beide Fördergegenstände der höhere Höchstfördersatz. Sofern **Ingenieurbauwerke** und **Radverkehrsanlagen** im Zuge von Straßenbaumaßnahmen errichtet werden, sind deren **Ausgaben gesondert auszuweisen**.

1)



2)



FRL- KStB Teil B

V. b) Hinweise aus dem Fördervollzug zu Art, Umfang und Höhe der Zuwendung:

- a. die zuwendungsfähige Ausgaben sind zu ermitteln → **die Verantwortung liegt beim Antragsteller**
- b. zu beachten ist die Problematik von Leitungsverlegungen für die Versorgung z.B. Abwasserleitungen, TK-Linien → sind Leitungen schon vorhanden oder kommen neue hinzu?
Leitung vorhanden und neue Straße kommt hinzu → i.d.R. zuwendungsfähig
Ändern / Verlegen von Leitung in vorhandener Str. → i.d.R. nicht zuwendungsfähig
- c. Höchstfördersatz / Fördersumme:
 - c) a) Basis sind die **zuwendungsfähigen** Kosten
 - d) b) KAG-Beiträge und andere Finanzierungsbeteiligungen Dritter können u.U. Fördersatz mindern

FRL- KStB Teil B

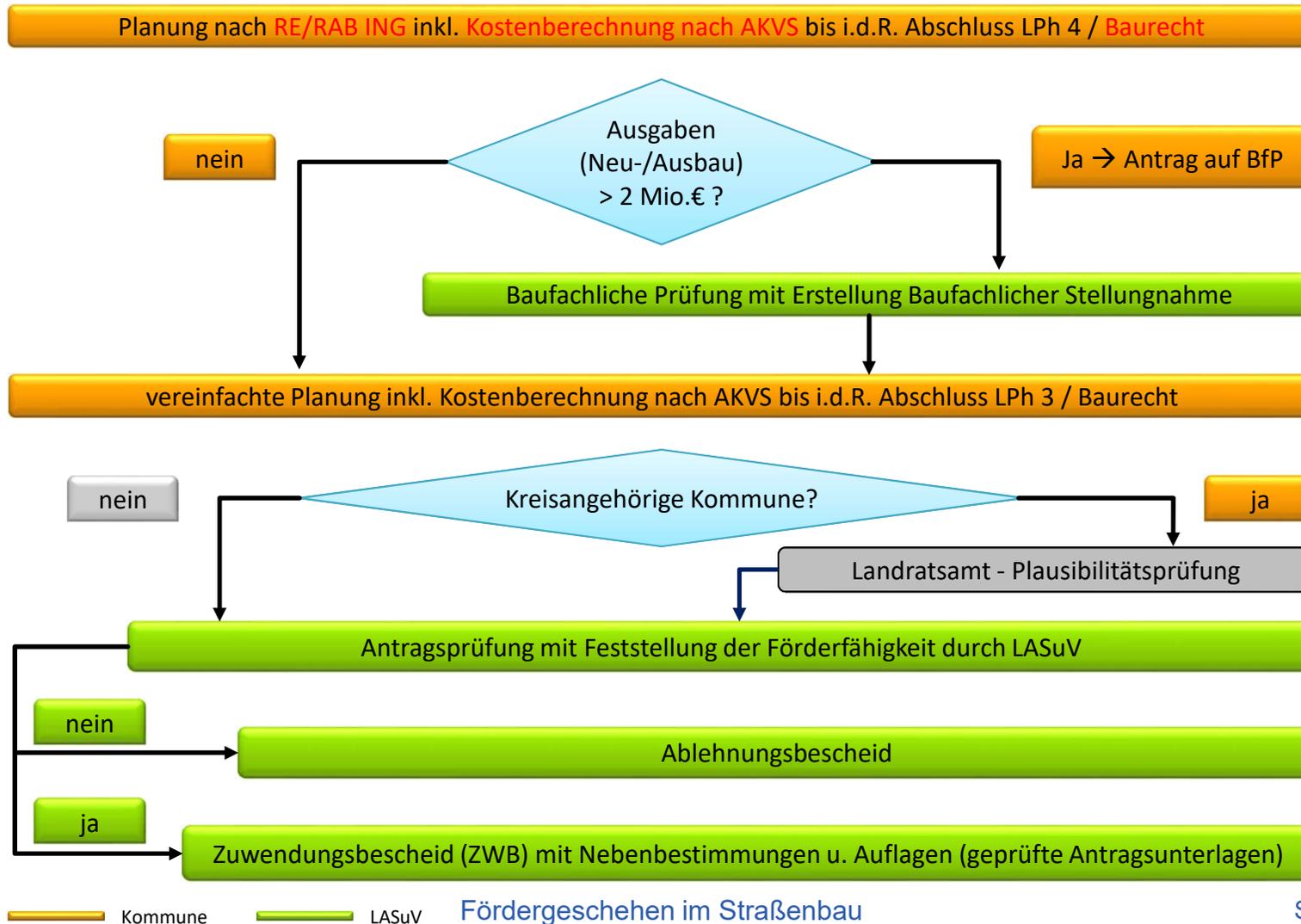
VI. Verfahren:

➤ Allgemeines:

- a. Anträge von kreisangehörigen Kommunen gehen weiterhin über das Landratsamt (schriftlich, vollständig, unterschrieben → **Verantwortung liegt beim Antragsteller**)
- b. **keine Stichtagsregelung (mehr)**
- c. **nur noch einmal Antrag auf Erhöhung von Zuwendungen** im Ausnahmefall möglich, als Ausnahmefall kommen in Betracht:
 - *Vorhaben mit Ausgabensteigerungen von mehr als 20 Prozent der bisher festgesetzten zuwendungsfähigen Ausgaben;*
 - *Beteiligungsleistungen nach Teil B Ziffer II Nummer 2 Buchstabe b (z.B. EKrG);*
 - *Beteiligungsleistungen bei Maßnahmen der staatlichen Straßenbauverwaltung*
- d. Baufachliche Prüfung bei Maßnahmen > 2 Mio. Euro darunter Plausibilitätsprüfung
 - *Landratsamt bei kreisangehörigen Kommunen*
 - *LASuV bei Landkreisen und kreisfreien Städten*

FRL- KStB

Verfahren allgemeiner vereinfachter Ablauf



VwV Kommunale Straßenbaubudgets



VwV Kommunale Straßenbaubudgets *Was wird finanziert?*

Zuweisungen für den.....

- Umbau
- Ausbau
- Neubau
- Instandsetzung
- Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen

.....in kommunaler Baulast

VwV Kommunale Straßenbaubudgets

Mittelbereitstellung durch den kommunalen Finanzausgleich – FAG § 20b

- Entsprechend § 17 (Ausgleich von Sonderlasten) des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes erhalten die Kommunen im Rahmen des Kommunalbudgets nach § 20b für kommunale Straßenbaumaßnahmen jährlich 115.000.000 Euro in den Jahren 2023 und 2024.
- Für die Berechnung des Zuweisungsvolumens der Kommunen und des Landkreises werden die jeweiligen Straßenkilometer nach dem Bestandsverzeichnis zu Grunde gelegt.
- Der Finanzausgleich steht im Zusammenhang mit der Neufassung der FRL- KStB vom 11.05.2023.
- Die Zuweisungen erfolgen als Festbetragsfinanzierung maßnahmebezogen nach einer Prioritätenliste und nicht pauschal wie bei den Mitteln nach FAG § 20a.

VwV Kommunale Straßenbaubudgets *Voraussetzung für die Zuweisung?*

1. Erstellung einer gemeinsamen Prioritätenliste des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen.
2. Die Verteilung der Zuweisungen innerhalb der Kommunen erfolgt an Hand der gemeindeeigenen Straßenkilometer und wird durch den SSG-Kreisverband priorisiert und beschlossen.
3. Planungsentwurf mit Kostenberechnung (ab 2024 ist LPH 3 erforderlich, außer bei Instandsetzungsmaßnahmen).
4. Der Eigenanteil soll 50% der Gesamtkosten betragen.
5. In Abstimmung mit dem Landkreis kann sich die Zuweisungsquote bis zu 75 % erhöhen.
6. Jedoch darf der Eigenanteil von 25 % nicht unterschritten werden.
7. Die Bewilligung erfolgt als Festbetragsfinanzierung, damit sind eventuelle Mehrkosten ausgeschlossen.

VwV Kommunale Straßenbaubudgets *zeitlicher Ablauf*

1. Erstanmeldungen der Maßnahmen durch Städte und Gemeinden an den Landkreis Leipzig.
2. Bestätigung der Prioritätenliste durch den SSG in Abstimmung mit den Kommunen.
3. Einreichung der Prioritätenliste einschließlich der Einzelmaßnahmeblätter an die LDS durch den Landkreis Leipzig bis zum 15.02. des jeweiligen Zuweisungsjahres.
4. Erteilung der Festsetzungsbescheide und Auszahlung der Zuweisung durch die LDS.
5. Verwendungsnachweisführung erfolgt entsprechend Excel-Formblatt. Diese sind durch den Landkreis Leipzig von den Kommunen abzufordern und bis zum 30.06. des Folgejahres zusammengefasst der LDS vorzulegen.
6. Änderung der Festsetzungsbescheide **nur** hinsichtlich des Bewilligungszeitraumes:
 - *keine finanziellen Änderungen (Mehr- oder Minderbedarfe, Nachträge u.ä.)*
 - *kein Maßnahmentausch oder Übertragung der Mittel zwischen einzelnen Maßnahmen der Kommune*
 - *eventuelle Minderbedarfe (Teilrückgabe) bei abgeschlossenen Maßnahmen fließen in das Kommunalbudget des Landkreises zurück, um im folgenden Jahr wieder ausgereicht zu werden*

VwV Kommunale Straßenbaubudgets Zuweisungsvolumen Kommunalbudget für 2023

Stand :		Straßenkilometer gem. SächsFAG 2022								
FAG22 FS	km per 01.01.2022									
Soll :	Gebietsstand 01.01.2022									
FAG22 FS	km per 01.01.2022									
	Gebietsstand 01.01.2022									
	Wertigkeit:	5.525	5.525	5.525	5.525	2930	1465			
AGS	Name	Kreis- straßen	OD Kreisstr. Gem.-Träger	OD Staats- straßen	OD Bundes- straßen	Gemeinde- straßen km	Radwege	Summe der gewichteten Kilometer	Voraussichtliches Budget Landkreis inkl. Kreisangehöriger Gemeinden ca. in Euro	
Landkreise inkl. der kreisangehörigen Gemeinden										
14521	Erzgebirgskreis	333,3	0,0	0,0	0,0	2.336,4	73,6	3001,69232	9.292.591,14	ERZ
14522	Mittelsachsen	709,9	4,2	6,9	0,0	2.643,7	177,2	4091,86485	12.667.529,83	MSN
14523	Vogtlandkreis	570,6	22,2	9,0	0,0	1.703,2	102,9	2889,44352	8.945.093,08	V
14524	Zwickau	315,2	24,1	10,5	36,1	1.714,5	68,2	2476,27833	7.666.022,89	Z
14625	Bautzen	795,9	10,6	13,9	0,0	2.456,6	135,8	4071,5	12.604.484,66	BZ
14626	Görlitz	488,6	14,0	9,6	0,0	2.529,2	175,3	3582,68788	11.091.227,92	GR
14627	Meißen	563,3	15,3	16,4	0,0	1.945,3	220,2	3177,37099	9.836.454,36	MEI
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	543,3	24,2	34,6	0,0	1.694,8	137,9	2899,10922	8.975.016,00	SOE
14729	Leipzig	564,5	0,0	0,0	0,0	2.077,6	273,5	3278,80819	10.150.482,02	L
14730	Nordsachsen	577,4	4,7	5,7	0,0	1.898,3	266,4	3139,8942	9.720.434,30	NSN
	Summe	5.462,0	119,3	106,6	36,1	20.999,6	1.631,0	32608,6495	100.949.336,21	Summe LK inkl. kreisang. Gem.
Kreisfreie Städte										
14511000	Chemnitz, Stadt	16,9	31,6	35,7	71,2	755,7	40,7	1069,08242	3.309.648,29	C
14612000	Dresden, Stadt	35,6	47,9	80,5	87,2	1.236,2	53,4	1736,57918	5.376.074,09	DD
14713000	Leipzig, Stadt	28,0	29,0	25,7	88,0	1.303,5	215,2	1732,98311	5.364.941,42	L
	Summe	80,5	108,5	141,9	246,4	3.295,4	309,3	4538,64471	14.050.663,79	Summe KS
	Gesamtsumme	5.542,5	227,8	248,5	282,5	24.295,0	1.940,3	37147,2942	115.000.000,00	Gesamtsumme Kommunalbudget

VwV Kommunale Straßenbaubudgets Prozentuale Aufteilung der Mittel - Kommunen

Gemeinde	GStr	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Gesamt	Anteil in %	beantragte Zuweisung in	
								2023	offenes Budget
Bad Lausick, Stadt	84,46	278.672,55	278.672,55	278.672,55	278.672,55	1.114.690,19	4,07	259.303,66	855.386,53
Belgershain	36,70	121.087,38	121.087,38	121.087,38	121.087,38	484.349,53	1,77	247.500,00	236.849,53
Bennewitz	60,42	199.348,76	199.348,76	199.348,76	199.348,76	797.395,06	2,91	155.094,10	642.300,96
Böhlen, Stadt	34,87	115.046,21	115.046,21	115.046,21	115.046,21	460.184,84	1,68	0,00	460.184,84
Borna, Stadt	93,01	306.885,58	306.885,58	306.885,58	306.885,58	1.227.542,31	4,48	340.000,00	887.542,31
Borsdorf	50,18	165.556,48	165.556,48	165.556,48	165.556,48	662.225,91	2,42	0,00	662.225,91
Brandis, Stadt	76,05	250.914,83	250.914,83	250.914,83	250.914,83	1.003.659,33	3,66	0,00	1.003.659,33
Colditz, Stadt	103,69	342.113,10	342.113,10	342.113,10	342.113,10	1.368.452,39	4,99	300.000,00	1.068.452,39
Elstertrebnitz	18,03	59.474,69	59.474,69	59.474,69	59.474,69	237.898,76	0,87	0,00	237.898,76
Frohburg, Stadt	156,69	516.990,33	516.990,33	516.990,33	516.990,33	2.067.961,34	7,54	414.000,00	1.653.961,34
Geithain, Stadt	52,99	174.837,64	174.837,64	174.837,64	174.837,64	699.350,57	2,55	0,00	699.350,57
Grimma, Stadt	245,20	809.008,89	809.008,89	809.008,89	809.008,89	3.236.035,56	11,80	375.000,00	2.861.035,56
Groitzsch, Stadt	97,24	320.832,07	320.832,07	320.832,07	320.832,07	1.283.328,29	4,68	415.620,19	867.708,10
Großpösna	50,39	166.265,84	166.265,84	166.265,84	166.265,84	665.063,38	2,43	157.000,00	508.063,38
Kitzscher, Stadt	36,90	121.743,96	121.743,96	121.743,96	121.743,96	486.975,84	1,78	0,00	486.975,84
Lossatal	89,40	294.964,90	294.964,90	294.964,90	294.964,90	1.179.859,62	4,30	294.964,92	884.894,70
Machern	46,66	153.945,95	153.945,95	153.945,95	153.945,95	615.783,78	2,25	0,00	615.783,78
Markkleeberg, Stadt	104,13	343.571,43	343.571,43	343.571,43	343.571,43	1.374.285,70	5,01	979.958,61	394.327,09
Markranstädt, Stadt	86,23	284.489,36	284.489,36	284.489,36	284.489,36	1.137.957,45	4,15	0,00	1.137.957,45
Naunhof, Stadt	47,11	155.427,37	155.427,37	155.427,37	155.427,37	621.709,47	2,27	22.564,08	599.145,39
Neukieritzsch	60,20	198.606,40	198.606,40	198.606,40	198.606,40	794.425,61	2,90	794.511,00	85,39
Otterwisch	14,61	48.210,59	48.210,59	48.210,59	48.210,59	192.842,38	0,70	0,00	192.842,38
Parthenstein	37,94	125.172,02	125.172,02	125.172,02	125.172,02	500.688,08	1,83	0,00	500.688,08
Pegau, Stadt	65,12	214.855,87	214.855,87	214.855,87	214.855,87	859.423,47	3,13	0,00	859.423,47
Regis-Breitingen, Stadt	30,22	99.717,27	99.717,27	99.717,27	99.717,27	398.869,10	1,45	99.711,00	299.158,10
Rötha, Stadt	55,10	181.796,04	181.796,04	181.796,04	181.796,04	727.184,17	2,65	277.933,50	449.250,67
Thallwitz	53,75	177.341,88	177.341,88	177.341,88	177.341,88	709.367,50	2,59	0,00	709.367,50
Trebsen/Mulde, Stadt	33,01	108.912,66	108.912,66	108.912,66	108.912,66	435.650,63	1,59	217.825,32	217.825,31
Wurzen, Stadt	83,43	275.274,18	275.274,18	275.274,18	275.274,18	1.101.096,73	4,02	350.000,00	751.096,73
Zwenkau, Stadt	73,98	244.085,11	244.085,11	244.085,11	244.085,11	976.340,43	3,56	671.290,75	305.049,68
	2.077,71	6.855.149,36	6.855.149,36	6.855.149,36	6.855.149,36	27.420.597,44	100,00	6.372.277,13	21.048.320,31

VwV Kommunale Straßenbaubudgets Prioritätenliste für 2023

<u>Zusammenfassung der Maßnahmen</u>						
LK:	Leipzig					
Jahr:	2023					
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Bezeichnung des Antragstellers	Gesamtkosten Kostenvoranschlag in EUR	lt. Beantragte Zuweisung in EUR	Eigenanteil in %	Bewilligungs- zeitraum
1	Ausbau Talstraße	Stadt Bad Lausick	370.328,00	259.303,66	29,98	01/2023 - 06/2024
2	Grundhafter Ausbau Grimmaer Straße 73 bis 75	Gemeindeverwaltung Belgershain	330.000,00	247.500,00	25	2023-2024
3	Auswechslung Mischwasserleitung Leipziger Straße	Gemeindeverwaltung Bennewitz	221.563,00	155.094,10	30	01/2023-12/2024
4	Grundhafter Ausbau Gehwege der Straße des Friedens in Neukirchen	Stadt Borna	680.000,00	340.000,00	50	01/2023-06/2025
5	Sanierung Luisastraße	Stadtverwaltung Colditz	400.000,00	300.000,00	25	01/2023-06/2024
6	Prießnitz Badstraße 3.BA	Stadt Frohburg	350.000,00	262.500,00	25	2023 - 2024
7	Alte Geithainer Straße	Stadt Frohburg	202.000,00	151.500,00	25	2023 - 2024
8	Cannewitzer Straße	Große Kreisstadt Grimma	500.000,00	375.000,00	25	01/2023-08/2024
9	Ersatzneubau Durchlass über die Schlumper i.Z. Cöllnitzstr Straße in Groitzsch	Stadt Groitzsch	420.826,92	315.620,19	25	11/2023
10	Gestaltung Dorfplatz Audigast	Stadt Groitzsch	355.366,03	100.000,00	71,86	11/2023
11	Grundhafter Ausbau Straße "Am Cröberteich" in Güldengossa	Gemeinde Großpösna	261.318,24	157.000,00	39,92	01/2023-05/2024
12	Grundhafter Fahrbahnausbau "Am Löbenberg" in Hohburg	Gemeinde Lossatal	383.213,57	282.964,90	26,16	01/2023-12/2024
13	Straßenentwässerungsanteil Bahnhofstraße Lüptitz	Gemeinde Lossatal	40.733,28	12.000,02	70,54	01/2023-12/2024

VwV Kommunale Straßenbaubudgets Prioritätenliste für 2023

14	Grundhafter Ausbau Sonnenweg zwischen Zöbigker Straße und Querstraße	Stadtverwaltung Markkleeberg	1.306.960,00	979.958,61	25,02	2023 - 2024
15	Ausbau Ortsdurchfahrt K 8371 / K 8363 Großsteinberger Straße	Stadt Naunhof	732.600,00	22.564,08	96,92	05/2023 - 12/ 2025
16	Grundhafter Ausbau der ehemaligen K 7950, Teil 1 + 2	Gemeindeverwaltung Neukieritzsch	1.290.000,00	794.511,00	38,41	01/2023-12/2025
17	Ausbau mit Böschungsstabilisierung der OVS Wildenhain-Hagenest	Stadtverwaltung Regis-Breitungen	135.000,00	99.711,00	26,14	01/2023 - 12/2024
18	Schubertstraße 1.BA	Stadt Rötha	370.578,00	277.933,50	25	01/2023-12/2024
19	Klingaer Straße, Seelingstädt	Stadt Trebsen	406.542,21	217.825,32	46,42	01/2023-12/2024
20	Bogenstraße	Stadt Zwenkau	1.618.738,25	671.290,75	58,53	05/2023-06/2024
21	Grundhafter Ausbau Dr.-R.-Friedrich-Straße / Hirschbergstraße 1.BA	Stadt Wurzen	700.000,00	350.000,00	50	2023 - 2024
			Zwischensumme	6.372.277,13		
22	K 7990 EN Brücke Frohburg Richtung Greifenhain	Landkreis Leipzig	644.000,00	483.000,00	25	01/2023-12/2024
23	K 8361 EN Brücke ü.d. Faule Parthe Albrechtshain	Landkreis Leipzig	703.142,53	527.356,89	25	01/2023-12/2024
24	K 7951 EN Brücke ü.d. Mühlgraben	Landkreis Leipzig	341.600,00	256.200,00	25	01/2023-12/2024
25	K 7926 OD Oelzschau 2.1 + 2.2 BA	Landkreis Leipzig	699.952,14	438.800,00	37,31	2023 - 2024
26	K 8307 OD Böhlen 1.+2. BA	Landkreis Leipzig	550.000,00	412.500,00	25	2023 - 2024
27	K 8371/K 8363 OD Naunhof Großsteinberger Straße TA	Landkreis Leipzig	1.528.000,00	1.146.000,00	25	2023 - 2024
			Zwischensumme	3.263.856,89		
			Gesamtsumme	9.636.134,02		

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!